



Foto: ADRIAN BECK PHOTOGRAPHER

# Gegen Mikroplastik in unseren Weltmeeren

**UMWELTSCHUTZ** *beginnt schon auf dem Fußballplatz*

Sonderveröffentlichung

**D**ie Josef Saule GmbH realisiert beim TSV Schwabmünchen den Bau eines granulatreien Kunstrasens. Ein Beitrag zur Verringerung von Mikroplastik in unseren Weltmeeren.

An der Riedstraße in Schwabmünchen entstehen momentan neue Sportflächen für den TSV Schwabmünchen.

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro **Eger und Partner Augsburg**, sowie der Firma **FieldTurf Tarkett** erstellt die Josef Saule GmbH auf ca. 22.000 qm Fläche einen Kunstrasenplatz und einen Naturrasenplatz. Ferner wird die bestehende Infrastruktur neu geordnet.

So wird die Zufahrtsstraße erneuert und verlegt und die Parkplätze neu angelegt. Spatenstich war der 28. November 2018. Die Fertigstellung ist im Herbst 2019 geplant.

Besonders zu erwähnen ist der Kunstrasenplatz, der ohne die sonst übliche umweltschädliche Verfüllung mit Kunststoffgranulat auskommt. Dieses Kunststoffgranulat landet durch Verwehungen, Ausschwemmungen und sonstige Ereignisse in unseren Weltmeeren. Es handelt sich hierbei pro Jahr und Platz um ca. 3,5 t Materialverlust, die mit dieser innovativen und hier erstmalig in Schwaben ausgeführten

Bauweise vermieden werden. Diese 3,5 t Kunststoffabtrag entsprechen einem ca. 3,5 fachen Jahresverbrauch an Plastikknotenbeuteln (Gemüse/Obst) für ganz Schwabmünchen.

## **NIEDRIGERE KOSTEN**

Trotz der bei der Erstellung höheren Kosten ist die Wirtschaftlichkeit durch die wesentlich niedrigeren Unterhaltskosten gegeben. Die kostenintensive Nachgranulierung entfällt, die Anzahl der Pflegegänge sinkt. So ist in der 15-Jahres-Schau ein Platz in dieser Bauweise um ca. 15-25 % günstiger als ein herkömmlicher Platz.

*Text: Ralf Westphal  
Geschäftsführer der Josef Saule GmbH*

